



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Geschichtstest Formen politischer Herrschaft im Mittelalter -

Wie regierten die Könige in Deutschland, Frankreich und

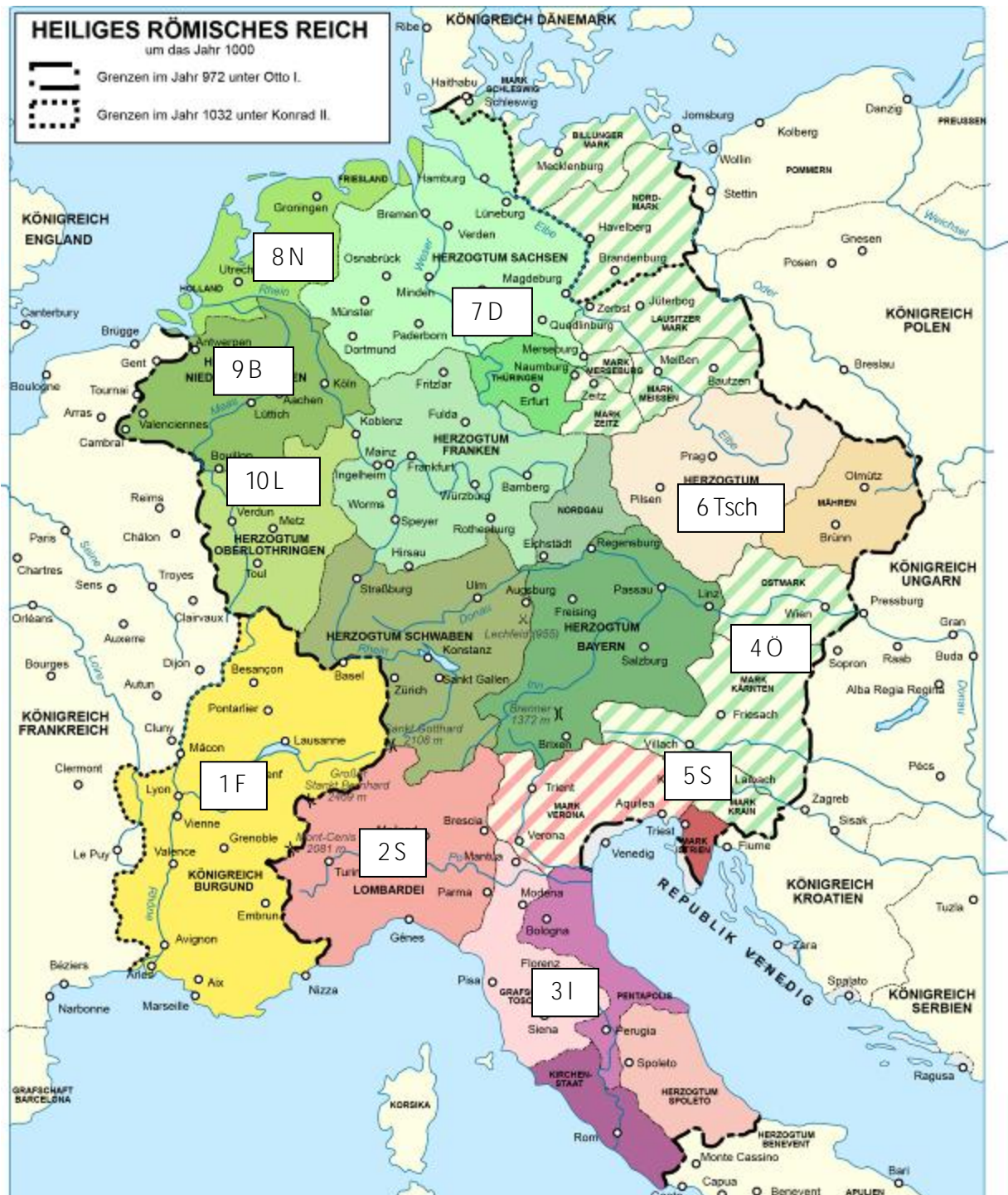
England im Spätmittelalter?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



4. Welche heutigen Staaten gehörten ganz oder teilweise dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation an? Ergänze die Anfangsbuchstaben auf der Karte M1 mit dem vollständigen Namen des Staates. Trage anschließend die Namen in die folgende Tabelle ein.



M1 Das Heilige Römische um 1000
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

1	2
3	4
5	6
7	8
9	10

5. Kreuze an, welche der folgenden Merkmale das Heilige Römische Reich deutscher Nation im Spätmittelalter charakterisieren.

Wer kann König werden?

Wahlgedanke

Erbgedanke

Die Regelung der Königswahl

7 Kurfürsten
wählen den König

Doppelwahlen

Wie regierte der König?

Absoluter
Herrscher

König mit Adel im
Reichstag

Die Stellung der Fürsten

Machtzuwachs der
weltlichen Fürsten

Entwicklung eines
zentral geleiteten
Staates

Herrschaftssicherung des Königs

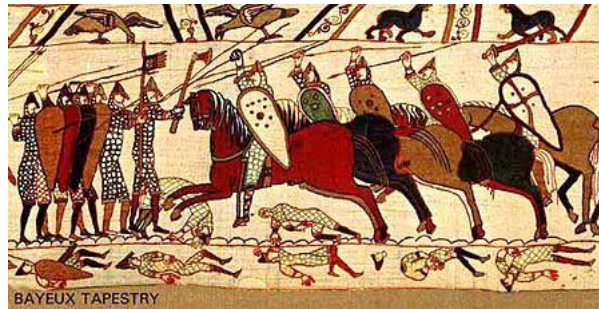
Geldwirtschaft

Lehnswesen

6. **Beschreibe in deinen eigenen Worten, was in der „Goldenen Bulle“ festgelegt wurde.**
7. **Stell dir vor, du wärst ein mittelalterlicher Kaiser. Erkläre, warum die „Goldene Bulle“ wichtig für dein Reich gewesen sein könnte.**

ENGLAND IM SPÄTMITTELALTER

8. Bei den beiden Abbildungen (M2) handelt es sich um Stickereien auf einem Teppich, genannt auch „Teppich von Bayeux“. Erläutere anhand der beiden Ausschnitte die Frage, warum es zur Eroberung Englands durch die Normannen kam.



M2 Die Eroberung Englands durch die Normannen; Quelle: [wikimedia.org/](https://www.wikimedia.org/) allgemeinfrei

9. Beschreibe, wie Wilhelm, der König von England, den Adel an sich band.
10. Durch verschiedene Maßnahmen wurde England zum ersten europäischen Staat mit einer dem König unterstellten zentralen Verwaltung. Notiere stichwortartig einige Maßnahmen.
11. Die englischen Adligen zwangen den König im Jahre 1215 eine umfangreiche Liste an **Forderungen zu bewilligen, die „Magna Charta Libertatum“ (Großer Freiheitsbrief)** genannt wurde.

Aus der Magna Charta von 1215:

„Kein freier Mann soll verhaftet, gefangen gehalten, enteignet, geächtet, verbannt oder auf irgendeine Weise zu grunde gerichtet werden, ... es sei denn aufgrund gesetzlichen Urteilspruchs von seinesgleichen oder aufgrund des Landesrechts.“

Welche Regelungen werden in diesem Textauszug getroffen?

12. Durch welches Gegengewicht wurde die königliche Regierung durch die Magna Charta ergänzt? Erläutere deine Antwort.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Geschichtstest Formen politischer Herrschaft im Mittelalter -

Wie regierten die Könige in Deutschland, Frankreich und

England im Spätmittelalter?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

